

# **S T A D T W I T T E N**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Witten

am 14.05.2018

im Sitzungssaal des Rathauses

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Leidemann, Sonja Bürgermeisterin

#### **SPD**

Bergstein, Susanne  
Fromme, Rüdiger  
Fuchs, Susanne  
Gronau, Beate  
Koch, Carsten-Tim  
Kuhn, Martin  
Malz, Christoph  
Podolski, Patricia  
Pranskuweit, Klaus  
Rath, Uwe Dr.  
Rose, Martin  
Schröer, Günter  
Schubert, Petra  
Suceska, Armin  
Wiegand, Klaus

#### **CDU**

Fennhahn, Julian  
Fiedler, Regina  
Finck, Reinhard  
Gah, Claudia (kommt bei 1.2)  
Grunwald, Tobias (kommt bei 1.2)  
Hillert, Siegfried  
Kiesewetter, Rolf  
König, Lars  
Kubski, Heiko  
Liß, Günter  
Noske, Klaus  
Nowack, Simon (kommt bei 1.2)  
Pompetzki, Volker  
Schöneborn, Hendrik  
Warzecha, Jan

### **Bündnis 90 / Die Grünen**

Bärmann, Mareike  
Dannert, Lieselotte  
Evertz, Arnold  
Heine, Ulrike  
Richter, Jan  
Wichert, Melanie

### **bürgerforum**

Claßen, Hermann  
Kahl, Harald  
Koch, Frank Dr.  
Riepe, Klaus  
Schmelzer, Sabine  
Tillmann, Klaus-Peter Dr.

### **DIE LINKE**

Kalusch, Oliver  
Samoticha, Carsten  
Weiß, Ursula  
Wolf, Jürgen

### **Solidarität für Witten**

Humberg, Wilhelm  
Kretzmer, Claas  
Richter, Thomas

### **WBG**

Brömmelsiek, Siegmund  
Wiedemeyer, Wolfgang

### **FDP**

Fröhlich, Frank-Steffen  
Heiner, Peter

### **Piraten**

Borggraefe, Stefan  
Löpke, Roland

### **Witten Direkt**

Günzel, Andreas

## **Fraktionslos**

Czylwick, Achim

## **Fraktion bürgerforum**

Lechelt, Jeremia (Geschäftsführer)

## **Sparkasse Witten**

Klinger, Arno (stv. Vorstandsmitglied; zu Pkt. 7)

## **Stadtwerke Witten GmbH**

Bielefeld, Wolfgang (Abteilungsleiter; zu Pkt. 8)

## **Verwaltung**

Andresen, Uwe (StA. 14)  
Gärtner, Norbert (Ref. 01)  
Jurtzick, Kathrin (Ref. 01)  
Kleinschmidt, Matthias Stadtkämmerer  
Kruse, Henning (Referendar)  
Kücük, Lena (Ref. 01/Presse)  
Muhr, Michael (Ref. 01)  
Rethemeier, Shadey (Referendarin)  
Rommelfanger, Stefan Stadtbaurat  
Schweppe, Frank Erster Beigeordneter

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

Folgende Punkte werden abgesetzt:  
Pkt. 3 ((wurde im ASU 09.05.18/5 vertagt),  
Pkt. 10 (siehe unter Pkt. 1.2)

### 1. Berichte der Bürgermeisterin

---

#### 1.1. Sachstandsbericht reduzierte Hundesteuer für Tierheimhunde -Anfrage der Fraktion Piraten vom 03.05.2018-

---

Erster Beigeordneter Schweppe erläutert, dass die Prüfung noch andauert. Der Prüfauftrag ist offen formuliert, unklar ist, für welche Institutionen/Organisationen die Befreiung gelten soll.

Die Rechtsgrundlage für Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen ist der § 11 des Tierschutzgesetzes. Für dessen Vollzug und Überwachung ist das Veteri-

näramt des EN-Kreises zuständig. In anderen Kommunen werden Streitigkeiten über die Qualifizierung von Tierschutzorganisationen öffentlich, teilweise schon vor Gerichten geführt.

Eine gegebenenfalls zu erlassende Regelung muss wohl abgewogen und präzise Definitionen müssen gefunden werden, damit nicht auch in Witten Streit unter den Organisationen entsteht.

Die Ersteinschätzung des Kreises ist, dass der materielle Tierschutz nicht verbessert würde. Es steht zudem befürchten, dass weiterhin, vielleicht sogar vermehrt, gezielt junge, gesunde und niedliche Hunde aus dem Ausland nach Witten geholt werden, die bei der Vermittlung dann in Konkurrenz zu den oft älteren, kranken oder schwierigen Hunden, die vergeblich auf ein Zuhause warten, stehen werden.

Damit werden Fehlanreize geschaffen, die eine Art Handel mit Tieren aus dem Ausland unterstützen.

Eine finanzielle Entlastung der Stadt Witten ist nicht zu erwarten, die behördlich angeordneten Unterbringungen werden vertraglich durch die Arche Noah zuverlässig gegen ein Pauschale geleistet. Eine Entlastung oder Umwegrentabilität durch die Steuerbefreiung ist nicht zu erwarten.

Nach Abschluss der Prüfung und Abstimmung mit dem Veterinäramt wird die Anfrage schriftlich beantwortet werden.

- 1.2. Bundesprogramm "Demokratie Leben"  
-Antrag der Fraktion Piraten vom 17.04.2018-  
(Drucksache, siehe Punkt 10 der Tagesordnung)
- 

Der Antrag der Fraktion Piraten steht unter Punkt 10 auf der Tagesordnung. Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Leidemann erläutern unter diesem Punkt (1.2) Herr Lüning vom Amt für Jugendhilfe und Schule und Frau Klönne von der vhs das Programm.

Die entsprechende Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt (**Anlage 1**). Der Antrag der Fraktion Piraten (siehe Punkt 10) hat sich damit erledigt.

2. 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Witten vom 12.12.2014  
Letzte Beratung: ASU 09.05.2018/7  
Vorlage: 0830/V 16
- 

Der Rat der Stadt Witten beschließt die Erste Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Witten vom 12.12.2014 gemäß **Anlage 2**.

3. Handlungskonzept Wohnen Witten 2030  
Letzte Beratung: ASU 09.05.2018/5  
Vorlage: 0836/V 16
- 

- 3.1. Vorlage 836/V 16: Handlungskonzept Wohnen Witten 2030: Antrag auf Verschiebung der Vorlage,  
zur Beratung im HFA, ASU und Rat am 14.5.2018  
Letzte Beratung: HFA 07.05.2018/3.1  
-Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 07.05.2018-  
(Drucksache)  
Vorlage: 0507/AG16
-

- 3.2. Vorlage 836/V 16: Handlungskonzept Wohnen Witten 2030: Antrag auf Ergänzung des Handlungskonzepts Wohnen Witten 2030, zur Beratung im HFA, ASU und Rat am 14.05.2018  
Letzte Beratung: HFA 07.05.2018/3.2  
-Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 07.05.2018-  
(Drucksache)  
Vorlage: 0509/AG16
- 

Abgesetzt, da der Punkt im ASU 09.05.18/5 vertagt wurde.

4. Beteiligung der Stadt Witten an der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von morgen" als Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung über Integrale Wasserwirtschaft  
Letzte Beratung: ASU 09.05.2018/10  
Vorlage: 0837/V 16
- 

(1) Der Rat der Stadt Witten begrüßt die Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ und die Zielsetzung einer nachhaltigen Stadtentwicklung über eine integrale Wasserwirtschaft‘.

(2) Die Verwaltung wird bei der Aufgabenwahrnehmung der nachhaltigen Stadtentwicklung das Leitbild und die Ziele einer integralen Wasserwirtschaft verfolgen und durch Planungs- und Baumaßnahmen in die Umsetzung bringen.

(3) Die Verwaltung wird auf Grundlage der in der Vorlage genannten Punkte 1-5 die Kooperation mit der Emschergenossenschaft bei der Konkretisierung und Umsetzung der Zukunftsinitiative abstimmen und die Ergebnisse dem Rat der Stadt Witten zur Kenntnisnahme bringen. Die Verwaltung wird dem Rat jährlich über den Stand der Fortschreibung der Zukunftsinitiative berichten.

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: 1

5. d-NRW AöR;  
Beitritt der Stadt Witten  
Letzte Beratung: HFA 07.05.2018/5  
Vorlage: 0851/V 16
- 

1. Die Stadt Witten tritt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Einrichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ (Einrichtungsgesetz „d-NRW AöR“) der „d-NRW AöR“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei.
2. Zum Beitritt wird gem. § 4 Abs. 1 des Einrichtungsgesetzes „d-NRW AöR“ ein Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000,00 € erworben.
3. Die Vertretung der kommunalen Träger der Anstalt, und damit auch der Stadt Witten, im Verwaltungsrat erfolgt gemäß § 8 Abs. 2 des Einrichtungsgesetzes „d-NRW AöR“ durch von den kommunalen Spitzenverbänden benannte Vertreter.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die für einen Beitritt zur „d-NRW AöR“ erforderlichen Erklärungen für die Stadt Witten abzugeben.

6. Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der technischen Betriebsleitung im Forst  
Letzte Beratung: HFA 07.05.2018/6  
Vorlage: 0848/V 16
- 

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die aktualisierte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der technischen Betriebsleitung und des forstlichen Betriebsvollzuges in den Waldungen der Stadt Witten gemäß der Anlage 1 der Vorlage Nr. 0848/V 16 mit dem RVR Ruhr Grün abzuschließen.

7. Sparkasse Witten, Jahresabschluss 2016  
- vgl. Verwaltungsvorlage 738/V 16 v. 05.10.2017  
Letzte Beratung: HFA 07.05.2018/7  
Vorlage: 0854/V 16
- 

Der Jahresabschluss 2016 mit dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 1.029.471,83 € ist der Sicherheitsrücklage der Sparkasse Witten zuzuführen.

Der Beschluss zur Entlastung der Organe der Sparkasse Witten wird bis auf weiteres zurückgestellt.

Gegenstimmen: 3  
Enthaltungen: 11

8. VGW-Vermögensgesellschaft Witten mbH;  
Jahresabschluss 2017  
Letzte Beratung: HFA 07.05.2018/8  
Vorlage: 0849/V 16
- 

Die Vertreter/innen der Stadt Witten im Gesellschafterausschuss für Wittener Angelegenheiten bei der ewmr - Energie und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Witten GmbH und in der Gesellschafterversammlung der VGW - Vermögensgesellschaft Witten mbH werden beauftragt,

1. den Jahresabschluss 2017 der VGW - Vermögensgesellschaft Witten mbH mit einer Bilanzsumme von 375.628,37 € und einem Jahresergebnis vor Verlustübernahme von – 5.728,24 € sowie den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2017 festzustellen und
2. der Geschäftsführung der VGW - Vermögensgesellschaft Witten mbH für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Gegenstimmen: 6  
Enthaltungen: 6

9. Entlastung der Betriebsleitung bzw. des Betriebsausschusses  
Letzte Beratung: ESW 17.04.2018/2  
Vorlage: 0809/V 16
- 

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

10. Bericht über das Programm „Demokratie leben!“ in Witten  
 -Antrag der Fraktion Piraten vom 17.04.2018-  
 (Drucksache)  
 Vorlage: 0503/AG16

Abgesetzt.

Unter Punkt 1.2 der Tagesordnung wurde wie folgt verfahren:

„Der Antrag der Fraktion Piraten steht unter Punkt 10 auf der Tagesordnung.  
 Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Leidemann erläutern unter diesem Punkt (1.2)  
 Herr Lüning vom Amt für Jugendhilfe und Schule und Frau Klönne von der vhs  
 das Programm.

Die entsprechende Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt (**Anlage 1**).  
 Der Antrag der Fraktion Piraten (siehe Punkt 10) hat sich damit erledigt.“

11. Umbesetzungen in Gremien und Ausschüssen

- 11.1. Umbesetzung im Jugendhilfe- und Schulausschuss  
 -Antrag der Fraktion Piraten vom 19.04.2018-  
 (Drucksache)  
 Vorlage: 0505/AG16

- 11.2. Umbesetzungen im Verwaltungsrat des Kulturforums und im AAWSF  
 -Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2018-  
 (Drucksache)  
 Vorlage: 0510/AG16

Der Rat beschließt die folgenden Umbesetzungen in Gremien und Ausschüssen:

<b>Antragsteller/ Fraktionen</b>	<b>Gremium/ Ausschuss</b>	<b>Bisher:</b>	<b>Neu:</b>
<b>SPD</b>	Kulturforum	Jennifer Frank (sB)	<b>Dr. Nikolaus Heidorn (sB)</b>
		Dr. Nikolaus Heidorn (stvsB)	<b>Georg Klee (stvsB)</b>
	AAWSF	Frank Oldach (sB)	<b>Jonas Halbe (sB)</b>
		Jonas Halbe (stvsB)	<b>Tobias Bos- selmann (stvsB)</b>
<b>Piraten</b>	JuSchu	Stefan Borggraefe (stv. bM§58), Sabine Orzel (stv. bM§58)	<b>Christian Sarazin (bM§58), Stefan Borggraefe (stv. bM§58), Sabine Orzel (stv. bM§58)</b>

M = Mitglied (Ratsmitglied)  
 stvM = stellvertretendes Mitglied (Ratsmitglied)

sB = sachkundige/r Bürger/in  
stvsB = stellvertretende/r sachkundige/r Bürger/in  
bM§58 = beratendes Mitglied gemäß § 58 GO  
stv. bM§58 = stellvertretendes beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

Leidemann  
Bürgermeisterin

Gärtner  
Schriftführer